



DCG  
Hessenhöfe

---

**JAHRESBERICHT**  
**2014**



2014

4

Gemeindeleben

## Vorwort

Schon wieder ist ein Jahr vorbei –

ein Jahr, das auch für die Christliche Gemeinde Hessenhöfe eine Vielzahl neuer, schöner und interessanter Erlebnisse brachte – aber auch neue Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern galt.

Das vergangene Jahr stand ganz unter dem Zeichen der laufenden Sparaktion – sowohl für unser neues Gemeinde- und Veranstaltungszentrum als auch für den Ausbau unseres internationalen Konferenzortes Brunstad in Norwegen, der von den Geschwistern in Hessenhöfe wird hoch geschätzt und besonders für die Kinder und Jugendlichen große Bedeutung hat. Durch vielfältige Aktionen und Anstrengungen haben die einzelnen dazu beigetragen, dass auch die finanziell gesteckten Ziele erreicht wurden, was zum Jahresende dann natürlich gebührend gefeiert wurde. Doch neben den monetären Vorteilen stärken solche Projekte die Zusammenarbeit und die Gemeinschaft untereinander auf besondere Weise, wovon sicher viele unter uns berichten können.

Im folgenden Bericht wollen wir einen Querschnitt aus dem vielfältigen und interessanten Gemeindeleben 2014 geben. Viel Freude beim Lesen!

**Christoph Matulke**  
(Gemeindevorsteher)

**Johannes Müller**  
(1. Vorstand)



24

Kinder



32

Mission



**14** | Jugend



**20** | U18



**28** | Jungschar



**30** | Senioren



**32** | Mission



**34** | Brundstad – geistliches Zentrum und Freizeitparadies



## Gemeindeleben

---

Im Jahr 2014 erlebten die Besucher der DCG Hessenhöfe ein ausgefülltes und inhaltsreiches Gemeindeleben. Regelmäßig nahmen 84 Erwachsene, 86 Jugendliche, 74 Kinder und 15 Senioren an den gemeinsamen Veranstaltungen teil.



Zentraler Mittelpunkt waren die Gottesdienste, die am Sonntag stattfanden. Bei schönem Wetter verbrachten viele Teilnehmer den Sonntagnachmittag gemeinsam am Gemeindeplatz. Daneben feierte die Gemeinde eine Reihe Feste, es fanden überregionale Treffen mit den Gemeinden im süddeutschen Raum statt sowie gemeinsame Arbeitseinsätze. Besondere Höhepunkte waren auch die internationalen Konferenzen, die am Konferenzort Brunstad in Norwegen stattfanden.

- Sommerfest
- Jahresabschlussfest (Millionenfest)
- Bibelkursfest: Neun „neue“ Jugendliche werden in der Jugend begrüßt
- Arbeitseinsatz zur Pflege der Außenanlagen in Hessenhöfe
- Einige Aktionsveranstaltungen im Rahmen der Sparaktion
- Vier Hochzeiten
- Zwei Beerdigungen mit Gedenkfeiern

Eine Übersicht der wichtigsten Veranstaltungen und Aktivitäten:

Einige Höhepunkte im Gemeindeleben werden auf den nächsten Seiten wiedergegeben.

- Wöchentliche Sonntagsgottesdienste für die ganze Gemeinde
- Drei Regional-Versammlungen in Hessenhöfe mit den Gemeinden aus dem süddeutschen Raum
- Informationsversammlung mit Präsentation des Jahresabschlusses 2013
- Informationsversammlung zum Spendenprojekt Brunstad 2018
- Elternabend für Eltern, die Kinder in der Jung-schar und in der Jugend haben



## Abendmahlgottesdienst

---

Am 11. Dezember 2014 versammelten sich 70 Glaubensgeschwister zu einem besonderen Gottesdienst, um das Abendmahl zu feiern.

Christoph Matulke erinnerte an diesem Abend an das Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gehalten hatte, bevor er gekreuzigt wurde (Lukas 22, ab Vers 14). Jesus sagte an diesem Abend zu seinen Jüngern, als er das Brot brach: „Dieses tut zu meinem Gedächtnis.“ Das Brot war ein Sinnbild für seinen Leib, den Jesus für die Menschen gegeben hatte und der Kelch für sein Blut, das für sie vergossen wurde.

Die teilnehmenden Glaubensgeschwister wurden an das große Erlösungswerk, das Jesus für alle Menschen vollbracht hat, erinnert und daran, dass Jesus dieses Werk in jedem persönlich vollbringen will.



## Gemeinsamer Brunch

Im Februar traf sich die ganze Gemeinde zu einem sehr schönen, mal etwas anderen Sonntagsereignis: Gemeinsamer Brunch im großen Saal.

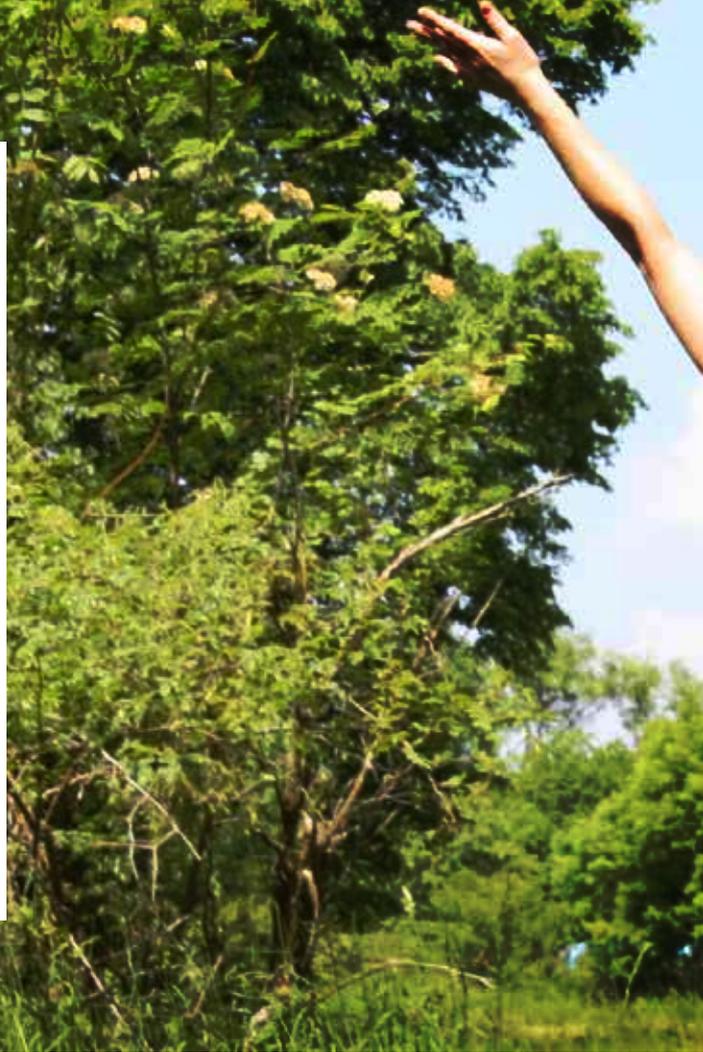
Es war ein sehr gelungenes Frühstück mit einer großen Auswahl an gutem Essen, schöner Atmosphäre und Gemeinschaft mit den Freunden und Geschwistern. Ein Gottesdienst rundete diesen schönen Sonntagvormittag ab.

Drei Ereignisse fanden speziell für weibliche Teilnehmer statt: Die Schwesternkonferenz auf Brunstad, ein Muttertags-Kaffee und ein Ausflug für Damen. Einen kleinen Einblick in den Damenausflug liefert der folgende Bericht.



# Auslinken vom Alltag, inspirierend für das persönliche Glaubensleben

Auf diesen Ausflug freuten sich 29 Teilnehmerinnen, die sich am Tag der Deutschen Einheit morgens in Richtung Bodensee auf den Weg machten.





In vier Kleinbussen ging es nach Meersburg. Die Frauen von 28-61 Jahren kommen aus unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Damen genossen die zwei Tage sichtlich miteinander. „Neben dem schönen Programm hat mir am meisten gefallen, dass wir Zeit hatten, in Ruhe miteinander zu reden. Interessant war auch zu erfahren, wie die anderen manche Situationen meistern, und besonders schön fand ich den generationsübergreifenden Austausch. Das macht es wirklich interessant und lebendig“, freute sich Gabi, eine Teilnehmerin.

„Wir erleben, wie der christliche Glauben unser Leben verändern kann – das verbindet. Für das persönliche Glaubensleben ist ein Austausch sehr hilfreich und inspirierend. Es tut sehr gut, sich dafür mal vom Alltag auszuklinken“, erläuterte Tabea, die Organisatorin.





## Das Millionen-Fest

Wie im Vorwort erwähnt, stand das vergangene Jahr unter dem Zeichen der Sparaktion für das neue Gemeinde- und Veranstaltungszentrum.



Im Dezember wurde ein traumhaftes Etappenziel erreicht – die Millionengrenze wurde geknackt! Das war der Anlass für ein unvergessliches „Millionenfest“!

Gefeiert wurde unter dem Motto „Mexico fantastico“. Der Saal mit all den „Mexikanern“ bot einen fantastischen Anblick. Nach einem guten Essen wurde das Fest mit einer kurzen und kräftigen

Versammlung eröffnet. Anschließend gab es ein buntes Programm mit verschiedenen Ständen. In der Mitte des Saales war eine Arena aufgebaut, auf der Wettkämpfe stattfanden. Origineller Höhepunkt war ein mexikanischer Hahnenkampf! Auch der Weihnachtsmann kam vorbei und verteilte Geschenke an die Kinder. Zum Abschluss dieses unvergesslichen Tages servierte die Küche Chili con Carne.





## 50. Geburtstag Matthias Erz

Im Februar feierten wir abends den 50. Geburtstag von Matthias Erz in Heshenhöfe.

Der Festgottesdienst wurde mit einem gemeinsamen Essen eröffnet. Stefan Hofmeister, ein „alter Jugendfreund“, dankte Matthias in seiner Festrede besonders für die gute Freundschaft, die sie durch viele Jahre verbunden hat. Die Glaubensgeschwister sind dankbar für Matthias, seine Frau Ana und die zwei Söhne. Nicht nur, dass man ihn in den Gottesdiensten zur Stärkung und Trost der ganzen Gemeinde gerne hört. Er trainiert auch erfolgreich die Mädchen-Fußballmannschaft, und gibt den „Bibelkursunterricht“ für die Jugendlichen, die jedes Jahr neu zur Jugendgruppe dazu kommen.

Nach verschiedenen Redebeiträgen, darunter seine Frau Ana, überreichte Christoph Matulke dem Jubilar und seiner Frau Blumen und ein Geschenk.





## Hochzeiten

2014 heirateten vier junge Paare: Heike und Frank, Birgit und Markus, Sarah und Philipp sowie Rebekka und Benjamin.

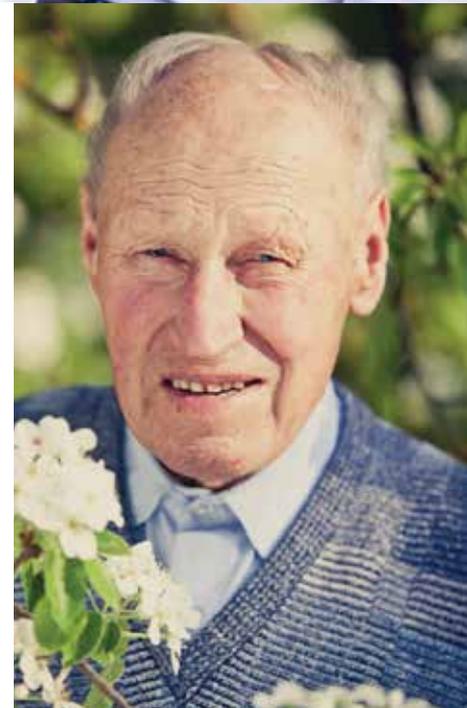
## Geburten

Zur großen Freude der betreffenden Familien und der ganzen Gemeinde wurden im Jahr 2014 vier Kinder geboren: Ted Lennis, Matteo, Lee Andrew und Nina Charlotte.



## Beerdigungen

Unsere lieben Geschwister Johannes Autenrieth und Fritz Hummel starben im Alter von 89 und 94 Jahren und wurden in die ewige Heimat aufgenommen. Wir sind dankbar für ihr Leben und das Vorbild, das uns in Erinnerung bleiben wird.



A group of young people are sitting on a red roller coaster car. They are all smiling and looking towards the camera. Some are making peace signs. The roller coaster is outdoors, and the background shows a wooden structure with a glass roof. The overall atmosphere is fun and happy.

## Jugend

Rund 90 Jugendliche von DCG Hessenhöfe trafen sich regelmäßig am Freitagabend zu Jugendgottesdiensten mit anschließendem Aktivitäts- oder Sportprogramm.



Zusätzlich gab es noch eine Reihe weiterer Angebote für Jugendliche. Nachfolgend ein kleiner Einblick in die Ereignisse des letzten Jahres:

- Wöchentliche Jugendabende
- Wöchentliche Sportaktivitäten
- Seit März 14-tägige Bandproben
- Fünf Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der Kinderfreizeit und der Regionalwochenenden
- Überregionale Jugendtreffen
- 4-tägige Jugendtour nach Berlin und Hamburg
- Weihnachtswochenende

Für die sportinteressierten Jugendlichen gab es wöchentliche Sportabende mit Volleyball, Fußball und sogar Eishockey, bei denen sie sich austoben konnten und sich auf die jährlichen Turniere vorbereiteten. Die Musikfreunde freuten sich über 14-tägige Bandproben der beiden Ensembles, wo manch flottes Musikstück geprobt und später auch zum Vorspiel gebracht wurde. Sehr beliebt waren die vier überregionalen Ju-

gendwochenenden. Gottesdienste, Actionprogramm, sportliche Wettkämpfe und Gespräche mit Freunden aus ganz Deutschland machten sie zu ganz besonderen Events. Eingebunden war zum Beispiel eine Themenversammlung „Umgang mit Geld“, in der Christoph Matulke den Jugendlichen darlegte, wie wichtig es ist, in alltäglichen Situationen gut zu haushalten. Auch die, vor allem bei den jüngeren Jugendlichen, beliebte „Buzzer-Show“ war Teil eines der überregionalen Wochenenden. Ein U18-Team aus Hessenhöfe konnte ihr Können und ihre Geschicklichkeit beweisen – mit Erfolg! Unser U18 Team besiegte nach einem richtig spannenden Wettkampf das Ü18 Team.

Im Juli brachen die Jugendlichen auf zur lang ersehnten Jugendtour.

# Jugendtour Berlin- Hamburg

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!" So ertönte es in beiden Reisebussen bei der Abfahrt am Mittwochabend, dem 27. Juli 2014, zum diesjährigen Jugendausflug.





Am Donnerstagmorgen: Ankunft in der Hauptstadt Berlin. Nach einem Frühstück am Alexanderplatz erkundeten die Jugendlichen die Stadt. Von dort machten sich die Jugendlichen auf zum Heidepark und erkundeten außerdem noch die Hamburger City. Beeindruckt und müde ging die Fahrt am Abend nach Dargow, dem Gemeindeplatz von DCG Hamburg, wo die Gruppe übernachtete. Von dort aus stand der Besuch im Heidepark auf dem Programm, wie auch die Erkundung der Hamburger City.

Der Samstagabend zählte zu den Höhepunkten des Ausflugs. Zusammen mit der Jugendgruppe der DCG Hamburg erlebten die Jugendlichen einen schönen und inspirierenden Abend, bei dem sie sich in einem kurzen Gottesdienst gegenseitig erinnerten, auf Gott zu vertrauen. Der Abend endete mit vielen gemeinsamen Spielen und lustigen Beiträgen.

Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen von den neu gewonnenen Freunden.

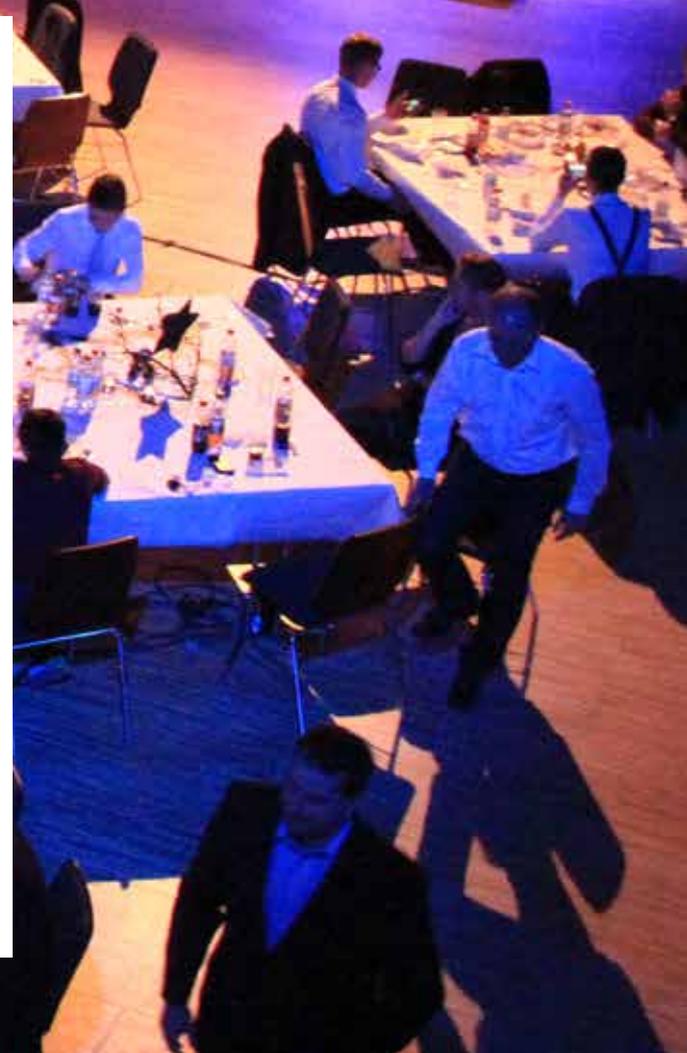




## Weihnachts- Wochenende

Einer der besonderen Höhepunkte des Jahres war das Jugendweihnachtswochenende.

Dazu trafen sich die Jugendlichen bereits am Abend des 12. Dezember um zu dekorieren und die letzten Vorbereitungen zu treffen. Am Samstag wählten die Einzelnen aus Angeboten wie Weihnachtsmarkt, Stadtbummel oder auch Entspannung in einer Thematik ihr Tagesprogramm aus. Abends traf dann die ganze Jugendgruppe wieder im festlich geschmückten Saal zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Nach einem Festgottesdienst erwartete alle ein abwechslungsreicher Abend. Bunte Beiträge der verschiedenen Teilnehmer wie Tanz, Musik und Theater ließen die Zuschauer auf lustige Art und Weise auf das vergangene Jahr zurückblicken. Ein gemeinsamer Brunch am Sonntagmorgen bildete den Abschluss eines gelungenen Weihnachtswochenendes.





# U18

## Der Begriff U18 steht für ein Jugendprogramm für Teenager unter 18 Jahren

Dieses Angebot hat die Absicht, den Jugendlichen sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten in einem für sie attraktiven Umfeld zu bieten und und dadurch u.a. schlechtem Umgang, Sucht und Kriminalität vorzubeugen. Betreut werden sie von erwachsenen Jugendmitarbeitern, die sie dabei anleiten und inspirieren können.

Neben 14-tägigen Treffen zu gemeinnütziger Arbeit am Gemeindeplatz, sowie Organisation und Mithilfe bei anderen Projekten, erleben die Jugendlichen Lagerfeuerabende und auch verschiedene Ausflüge. Nachfolgend einige Auszüge zu Arbeit und Vergnügen der Jugendlichen:





## Teenager engagieren sich für Senioren

Vom 20.-23-März fand in Hessenhöfe ein Treffen für Senioren aus ganz Deutschland statt.

Dies nahm eine Gruppe Teenager der DCG Hessenhöfe zum Anlass, an einzelnen Programmpunkten mitzuwirken. Das Ziel war, den Senioren ein möglichst schönes Erlebnis zu bereiten.

Um den Wochenendteilnehmern das Beziehen der Zimmer zu erleichtern, trugen die Jugendlichen deren Koffer in die entsprechenden Räume. Später boten einige Mädchen eine Handmassage an. Der Höhepunkt an diesem Wochenende war der Festabend am Samstag. Hier waren 40 Teenager zur Stelle um das Festessen zu servieren. Bei all ihren Aufgaben waren sie mit viel Freude und Elan bei der Sache.

„Eigentlich war es ganz einfach mit den Älteren ins Gespräch zu kommen und es hat mich überrascht wie positiv sie uns Jugendlichen gegenüber stehen“, erzählt die dreizehnjährige Caroline. „Ich freue mich darauf sie wiederzusehen.“



# Ausflug zum Maintower

Einer der U18 Ausflüge ging nach Frankfurt. Bereits im Reisebus war die Energie der Teenager zu spüren.

Mit Gemeinschaftsspielen und Singen ist auch eine lange Busfahrt nicht langweilig. Bei einem Abstecher zu einem Infotreffen in Obererlenbach, stellte sich die Gruppe mit einem schwungvollen Lied den dortigen Teilnehmern vor. Die Hauptattraktion des Ausflugs war jedoch die Besichtigung des Maintowers.



# Gemeinschaftswochenende auf dem Schlosshof

Am zweiten Maiwochenende trafen sich die U18 der DCG Hessenhöfe samt Helfern auf dem Schlosshof, einem Freizeitheim der DCG, um dort ein gemeinsames Wochenende mit buntem Programm zu verbringen.



Carina hat das Wochenende gut gefallen.

Nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ brachten die Jugendlichen am Samstagnachmittag die gesamte Außenanlage wieder auf Vordermann.

„Eigentlich war schon die Arbeit ein Vergnügen, mit dieser top motivierten Truppe“, meint Carina, eine U18-Helferin, begeistert. „Ich merke richtig, dass die Jugendlichen gern mit anpacken und dabei selber glücklich und zufrieden wirken.“

Nach diesem Einsatz sahen sich alle gemeinsam das DFB-Pokal-Finale Bayern/Dortmund an

und saßen anschließend beim Lagerfeuer bis spät in die Nacht zusammen. Matthias Erz, der in der DCG Hessenhöfe den Bibelkurs für die jungen Jugendlichen abhält, erzählte einige Begebenheiten, bei denen er Gott persönlich erlebt hat. Er ermunterte die Jugendlichen, mit Gott zu reden, der immer für jeden einzelnen da sei. Abgerundet wurde das Programm am Sonntag mit Kanufahren auf der Donau.

„Wiederholungsbedürftig“, nennt Carina die beiden Tage. „Das war ein richtig schönes Gemeinschaftswochenende“.



# Kinder

Wenn es um Kinder und Jugendliche geht, ist es den Verantwortlichen der DCG Hessenhöfe ein Anliegen, eng mit den Eltern zusammenzuarbeiten. Deshalb finden regelmäßig Informations- und Gesprächsabende statt.

Die DCG Hessenhöfte freute sich im Jahr 2014 über 74 Kinder, die Gottesdienste besuchten und an sonstigen Aktivitäten teilnahmen:

- „Kleine Kinderstunde“ und „Große Kinderstunde“ am Sonntag
- Jungschar für Vorschulkinder, Mädchen und Jungen
- Kinderfasching „Ein Tag für dich“
- Laternenfest
- Sportaktivitäten „Bambinis“ und „Youngsters“
- Kinderfreizeit





## Wertvoller Austausch mit den Eltern

Am 28. Januar 2014 waren alle Eltern der Jugendlichen und Kinder von DCG Hessenhöfe sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Aktivitätsgruppen zu einem gemeinsamen Planungsabend im Gemeindezentrum eingeladen.

Der Fokus des Treffens lag für die Kinder- und Jugendarbeiter darauf, die Eltern umfassend über die Arbeit zu informieren und dadurch eine gute Zusammenarbeit weiter zu führen. Auch in diesem Jahr brachten Eltern und Helfer zum Ausdruck, wie entscheidend der Austausch für eine positive Zusammenarbeit ist. Der gemeinsame Wunsch, den Kindern und Jugendlichen eine schöne und reiche Kindheit und Jugendzeit zu bieten, kann dadurch noch besser realisiert werden.

Sport begeistert nicht nur Jugendliche, auch die Kinder nehmen mit großer Freude und Begeisterung an den angebotenen Sportaktivitäten teil.





## Fußball für die ganz Kleinen

Die Fußball-Nachwuchsförderung hat einen Namen: Die „Bambinis“ und „Youngsters“ treffen sich regelmäßig mittwochs auf dem Sportplatz der Ortsgemeinde Hessenhöfe zum Fußballtraining.

Tom ist selbst fußballbegeistert und mit einem weiteren Jugendlichen für das Training der 5- bis 7-jährigen Bambinis zuständig.

Neben dem sportlichen Aspekt sei ihnen als Coaches wichtig, dass die Jungs und Mädchen im Team Spaß haben. „Dafür ist eine gute Atmosphäre auf dem Platz entscheidend“, weiß Tom. „Maßgeblich ist dabei unsere positive Haltung als Trainer.“

„Vom Programm her läuft es ähnlich ab wie bei den etwas älteren „Youngsters“, erläutert der 15-jährige: „Dehnübungen, Aufwärmen und dann Übungen zu Balltechnik, Torschuss und Ausdauer.“



# Jungschar

Ab dem Vorschulalter bis zum Eintritt in die Jugend können Kinder die Jungschar besuchen.

Dort erleben sie viel Schönes: Spannende Jungscharaktivitäten am Freitagnachmittag, ein Jungscharlager der Jungs im Allgäu, während die Mädchen nach Scheppach auf den Bauernhof fahren, ein Fotoshooting, einen Laternenumzug, an dem die ganze Gemeinde teilnahm ..., und natürlich die Kinderfreizeit!





## Kinderfreizeit 2014

Am Donnerstag, 19. Juni, war es endlich soweit: die Kinderfreizeit begann!

Kaum auf dem Hessa angekommen, hieß es schnell einchecken, die Freunde finden und der Eröffnung im Innenhof entgegenfeiern.

Ein Höhepunkt der Kinderfreizeit war das Musical „Daniel“, das Jugendliche aus Hamburg erarbeitet hatten. Das Vorbild Daniels und seiner Freunde durchzog als Thema die Kinderstunden der Freizeit.

Zum Motto „Olympia“ fanden Wettkämpfe verschiedenster Art statt mit dem Ziel, so viele Goldmedaillen wie möglich für die eigene Heimatgemeinde zu gewinnen. Am Samstag maßen sich die Kinder bei einem Olympialauf und am Abend erwachte ein Stadtleben mit verschiedenen Essensständen, Zaubertrank, guter Musik und vielem mehr. Sogar die zweite Hälfte des WM-Spiels Deutschland – Ghana wurde gemeinsam und bei bester Stimmung angeschaut. Toll, dass Deutschland siegte! Viel zu schnell musste wieder gepackt werden und die Kinder reisten mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause.



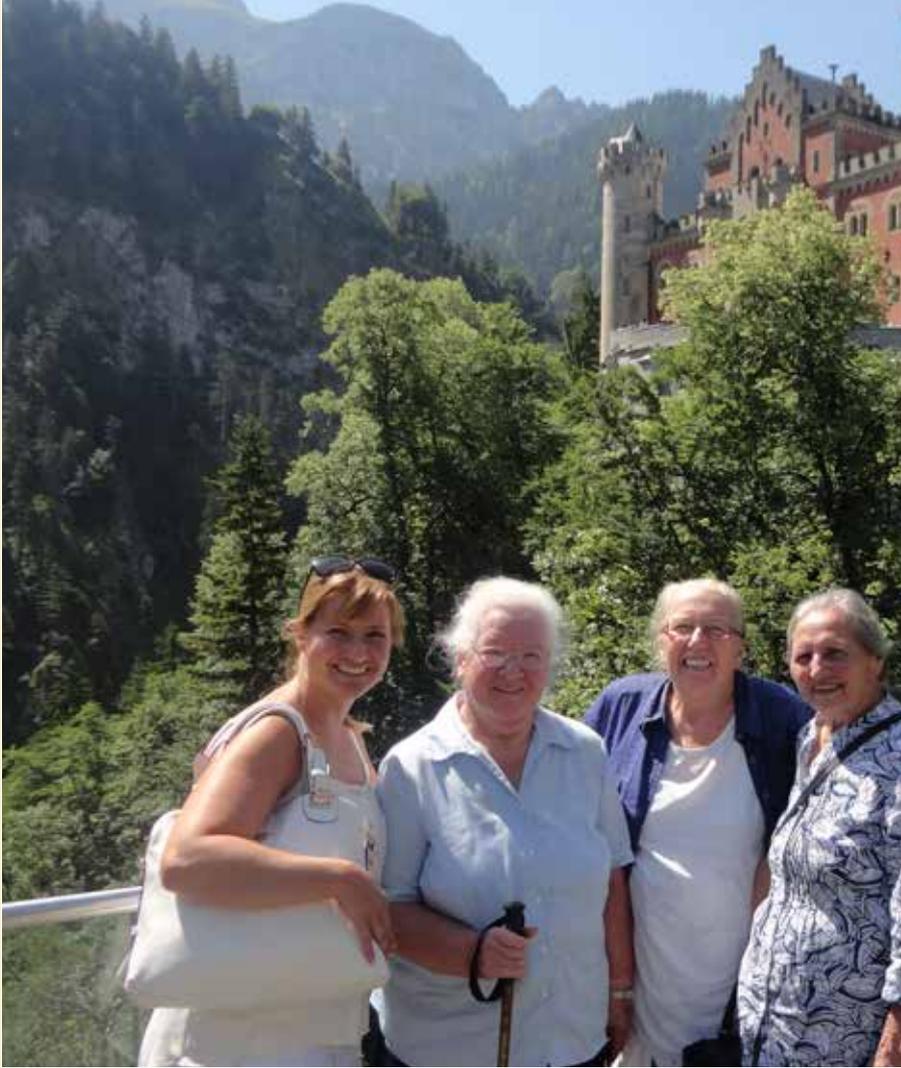


## Senioren

---

Auf ein Jahr mit schönen Erlebnissen, Zeit für Gemeinschaft und Aktivitäten, aber auch dem Heimgang von zwei geschätzten Glaubensbrüdern können die Senioren zurückblicken.

- Einmal im Monat Seniorentreff
- Deutschsprachiges Seniorenwochenende in Hessenhöfe
- Weihnachtsmarkt vorbereiten und durchführen



## Der Seniorentreff

Zeit für Gemeinschaft und schöne Erlebnisse.

Einmal im Monat trafen sich die Senioren aus der DCG Hessenhöfe in verschiedenen Familien zum gemütlichen Kaffeetrinken oder zum Grillen. Hier war Zeit für persönliche Gespräche und für geistliche Ermahnung und Stärkung. Auch Action war angesagt: Mit dem Blautopfbähnle ließen sich die Senioren auf den Schillerstein fahren. Die Rüstigeren unter ihnen wanderten zu einem Aussichtspunkt mit einem grandiosen Rundblick. Nach einem deftigen Vesper tuckerten sie wieder zurück nach Blaubeuren.



## Weihnachtsmarkt

Zum 1. Advent organisierten die Senioren einen Weihnachtsmarkt.

Der Erlös war bestimmt für den zukünftigen Neubau der Orts-gemeinde. An schön geschmückten Ständen wurden Plätzchen, Waffeln, heiße Würstchen und Punsch fürs leibliche Wohl verkauft. Gestricktes und Handgemachtes wurde angeboten. Es gab sogar einen Flohmarkt. Gerne wurde das Angebot von der ganzen Gemeinde angenommen und war ein voller Erfolg.



## Mission

Zweimal jährlich finden Feste statt, die von einer Ortsgemeinde ausgetragen werden und weltweit über Satelliten übertragen werden – die sogenannten Brunstad-Feste.

Die Einsammlung auf diesen Festen ist speziell für die Mission bestimmt.

Im April richtete die DCG Maubach in Hesselhölle dieses Fest aus. Der Erlös kam unter anderem dem Bau eines Gemeindezentrums in Rumänien zugute.



# Brundstad

## Geistliches Zentrum und Freizeitparadies

Im Konferenzzentrum in Brunstad wurden im Laufe des Jahres mehrere Konferenzen abgehalten und viele Glaubensgeschwister nutzten die Gelegenheit zur geistlichen Erbauung. Im Sommer gab es die Möglichkeit, den Konferenzbesuch mit einem Urlaub am Oslofjord zu verbinden. Das war besonders für Familien attraktiv.









## Finanzen

---

DCG Hessenhöfe hat das Jahr 2014 mit einer Bilanzsumme von rund 118.000 € und einem positiven Ergebnis von 13.425 € abgeschlossen.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2014 und der Situation zum 31.12.2014 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

## **Bescheinigung**

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 der Körperschaft

"Die Christliche Gemeinde Ortsgemeinde Hessenhöfe e.V."

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung - ) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "Die Christliche Gemeinde Ortsgemeinde Hessenhöfe" e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Frank Lautenschläger  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
Steuerberater

Rimbach, 16.04.2015

# EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Die Christliche Gemeinde  
Ortsgemeinde Hessenhöfe e.V.

Blaubeuren

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		400,00	2,98	25.000,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	1.462,32			1.549,08
2. Reisekosten	1.000,00			4.918,32
3. Raumkosten	18.900,00			21.250,00
4. Übrige Ausgaben	<u>15.888,97</u>	37.251,29-	277,48	20.216,98
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>36.851,29-</u>	274,50	<u>22.934,38-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen				
Spenden	123.911,55			503.905,24
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	44,17			75,00
2. Nicht abziehbare Ausgaben				
Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>27.929,00</u>	96.026,72	715,29	387.611,79
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)				
1. Nicht abziehbare Ausgaben		2.176,26-	16,21	0,00
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>93.850,46</u>	699,08	<u>116.368,45</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge	3.790,02			4.334,00
Zins- und Kurserträge	<u>11,45</u>	3.801,47	28,32	11,44
Übertrag		<u>60.800,64</u>		<u>97.779,51</u>

# EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

**Die Christliche Gemeinde  
Ortsgemeinde Hessenhöfe e.V.**

## Blaubeuren

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		60.800,64		97.779,51
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		1.679,36-	12,51	2.145,58-
<b>Gewinn/Verlust</b>		<u>2.122,11</u>	15,81	<u>2.199,86</u>
<b>Vermögensverwaltung</b>				
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	25.393,62			19.787,86
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>1.290,46</u>	26.684,08	198,77	2.346,92
3. Ausgaben für Material Ausgaben für bezogene Leistungen	34.616,02			17.048,43
4. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.232,89			2.831,52
5. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>19.393,06</u>	58.241,97-	433,83	32.696,44
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		31.557,89-	235,07	30.441,61-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>31.557,89-</u>	235,07	<u>30.441,61-</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		15.195,11	113,19	39.208,36
Übertrag		42.758,50		104.400,68

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Die Christliche Gemeinde  
Ortsgemeinde Hessenhöfe e.V.

Blaubeuren

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		42.758,50		104.400,68
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		43.159,11-	321,49	51.002,95-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		27.964,00-	208,30	11.794,59-
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>27.964,00-</u>	208,30	<u>11.794,59-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u>59.521,89-</u>	443,37	<u>42.236,20-</u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		14.458,78	107,70	1.456,98
2. Ausgaben für Material Ausgaben für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			600,86
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>633,25</u>	633,25-	4,72	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		13.825,53	102,98	856,12
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>13.825,53</u>	102,98	<u>856,12</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>13.825,53</u>	102,98	<u>856,12</u>
<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		<b>13.424,92</b>	100,00	<b>54.253,85</b>

# AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		41.043,67	38.494,67	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	3.106,61		3.106,61	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.497,00		794,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Vereinsausstattung	27.263,00		27.233,02	
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>512,00</u>		<u>665,00</u>	
		32.378,61	31.798,63	
III. Finanzanlagen				
1. Sonstige Ausleihungen		10.714,57	10.714,57	
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				
1. Sonstige Vermögensgegenstände	513,78		517,68	
	<u>513,78</u>		<u>517,68</u>	
Übertrag	513,78	84.136,85	81.007,87	Übertrag
II. Kasse, Bank				
	<u>33.419,05</u>	33.932,83	<u>25.477,29</u> <u>25.994,97</u>	
		118.069,68	107.002,84	

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	210.372,00		197.274,00
2. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>8.333,00</u>		<u>6.950,00</u>
		218.705,00	204.224,00
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	201.627,80		154.843,37
2. Vermögensverwaltung	20.956,83		19.541,72
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-411.530,24		-352.008,35
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>88.310,29</u>		<u>78.044,02</u>
		-100.635,32	-99.579,24
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	2.358,08
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
		118.069,68	107.002,84
		_____	_____
		<u>118.069,68</u>	<u>107.002,84</u>



**Die Christliche Gemeinde e.V.**

Hessenhöfe 33  
D-89143 Blaubeuren  
© 2014